

Dringende Reisewarnung für fünf Mittelmeerländer: Sicherheit in Gefahr!

Das Auswärtige Amt warnt am 24.05.2025 vor Reisen in fünf Mittelmeerländer. Wichtige Hinweise zu Sicherheit und Risiken.



Ägypten, Land - Die Reisevorbereitungen für den Sommer 2025 sollten sorgfältig überdacht werden, insbesondere im Hinblick auf die aktuellen Reisewarnungen des Auswärtigen Amts. Wie **Ruhr24** berichtet, gibt es für fünf Länder am Mittelmeer spezielle Warnungen, die potenzielle Reisende im Auge behalten sollten.

Die betroffenen Länder umfassen:

- Ägypten (Teilreisewarnung)
- Israel (Teilreisewarnung)

- Libanon (Teilreisewarnung)
- Syrien (Reisewarnung)
- Libyen (Reisewarnung)

Diese Warnungen sind mehr als nur Hinweise; sie richten sich als dringender Appell an die Reisenden, die genannten Gebiete zu meiden. Teilreisewarnungen gelten für spezifische Regionen innerhalb eines Landes. Darüber hinaus informiert das Auswärtige Amt über Sicherheitshinweise, die potenzielle Risiken aufzeigen, ohne eine klare Reisewarnung auszusprechen.

Einzelne Länder im Fokus

Bezgl glich Ägypten warnt das Auswärtige Amt insbesondere vor Reisen in den Norden der Sinai-Halbinsel sowie im  gyptisch-israelischen Grenzgebiet, mit Ausnahme von Taba. Das Risiko durch terroristische Aktivitäten und militärische Operationen ist hier erhöht. Zudem sollten individuelle Ausflüge und  berlandfahrten in Sharm el-Sheikh idealerweise nur mit professioneller Begleitung unternommen werden, da unzureichend gekennzeichnete Minenfelder eine Gefahr darstellen.

Für Israel gibt es eine Teilreisewarnung, die insbesondere den Gazastreifen, das Westjordanland sowie den Norden Israels betrifft. Reisende sind hier mit dem Risiko gewaltsamer Auseinandersetzungen und militärischer Operationen konfrontiert.

Im Libanon wird von Reisen in den Spden des Landes, insbesondere in die Bekaa-Ebene und das Grenzgebiet zu Syrien, abgeraten. Auch hier bestehen erhöhte Risiken aufgrund bewaffneter Konflikte und potenzieller Entführungen.

Im Fall von Syrien und Libyen gilt eine allgemeine Reisewarnung aufgrund anhaltender bewaffneter Konflikte und einer instabilen Sicherheitslage. Die konsularische

Unterstützung durch deutsche Auslandsvertretungen ist stark eingeschränkt.

Reisehinweise für Zypern und die Türkei

Bezüglich Zypern sollte beachtet werden, dass die Insel geografisch in zwei Teile geteilt ist. Die international anerkannte Republik Zypern im Süden unterscheidet sich deutlich von der selbsternannten Türkischen Republik Nordzypern im Norden. Eine Einreise in den Nordteil über nicht genehmigte Grenzübergänge kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Die Türkei hat keine generelle Reisewarnung, jedoch bestehen in bestimmten Regionen, insbesondere in den südöstlichen Provinzen nahe der syrischen Grenze, Sicherheitsrisiken. Reisende sollten in Großstädten wie Istanbul und Ankara wachsam sein und größere Menschenansammlungen meiden.

Als unbedenkliche Reiseziele am Mittelmeer gelten Griechenland, Spanien, Italien, Frankreich und Kroatien. Reisende sollten sich zudem vor Abreise über aktuelle Einreise- und Zollbestimmungen informieren und auf einen ausreichenden Versicherungsschutz achten.

Zusätzlich gibt es global eine fortdauernde Gefahr terroristischer Anschläge und Entführungen. Laut **Auswärtiges Amt** bleibt das Mobilisierungspotenzial von Organisationen wie Al Qaida und dem Islamischen Staat erhöht, insbesondere nach den jüngsten Konflikten im Nahen Osten. Reisende sollten sich stets sicherheitsbewusst verhalten, vigilante über die lokalen Gegebenheiten bleiben und verdächtige Verhaltensweisen oder Vorgänge der örtlichen Polizei melden.

Details	
Ort	Ägypten, Land

Details	
Quellen	• www.ruhr24.de • www.auswaertiges-amt.de

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de